

Grundliste	Bezeichnung: SE Sägepalme	Ausgabe: 004 VAR
	Darreichungsform: Kapseln	Datum: 23.10.2012 Seite: 1 von 4

3. Packungsbeilage

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte *Packungsbeilage/Gebrauchsinformation* sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss SE Sägepalme jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese *Packungsbeilage* beinhaltet:

1. **Was ist SE Sägepalme und wofür wird es angewendet?**
2. **Was müssen Sie vor der Einnahme von SE Sägepalme beachten?**
3. **Wie ist SE Sägepalme einzunehmen?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist SE Sägepalme aufzubewahren?**
6. **Wie ist SE Sägepalme zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?**
7. **Von wem ist SE Sägepalme?**

SE Sägepalme

320 mg / Kapsel

Für männliche Erwachsene

Wirkstoff: Sabal-Dickextrakt

1. Was ist SE Sägepalme und wofür wird es angewendet?

1.1 SE Sägepalme ist ein pflanzliches Prostatamittel.

1.2 SE Sägepalme wird angewendet bei

Beschwerden beim Wasserlassen bei einer gutartigen Vergrößerung der Prostata (Miktionsbeschwerden bei benigner Prostatahyperplasie, Stadium I bis II nach Alken).

Hinweis:

Dieses Medikament bessert nur die Beschwerden bei einer vergrößerten Prostata, ohne die Vergrößerung zu beheben. Bitte suchen Sie daher in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf. Insbesondere bei Blut im Urin oder bei akuter Harnverhaltung sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Grundliste	Bezeichnung: SE Sägepalme	Ausgabe: 004 VAR Datum: 23.10.2012 Seite: 2 von 4
	Darreichungsform: Kapseln	

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von SE Sägepalme beachten?

2.1 SE Sägepalme darf nicht eingenommen werden

bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Zubereitungen aus Sägepalmenfrüchten oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von SE Sägepalme ist erforderlich

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von SE Sägepalme sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Bitte beachten Sie die Hinweise bei den Anwendungsgebieten.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist SE Sägepalme einzunehmen?

Nehmen Sie SE Sägepalme immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Sie sollten 1-mal täglich 1 Kapsel (entsprechend täglich 320 mg Sabal-Dickextrakt) einnehmen.

Wie und wann sollten Sie SE Sägepalme anwenden?

Die Kapseln werden unzerkaut mit etwas Flüssigkeit eingenommen.

Wie lange sollten Sie SE Sägepalme anwenden?

Die Dauer der Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt.

Sie sollten aber in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt aufsuchen (siehe Hinweis unter "Anwendungsgebiete").

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von SE Sägepalme eingenommen haben, als Sie sollten:

SE Sägepalme ist ein gut verträgliches Arzneimittel. Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt geworden.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von SE Sägepalme vergessen haben:

Wenn Sie einmal vergessen haben, SE Sägepalme einzunehmen, oder zu wenig SE Sägepalme eingenommen haben, setzen Sie bitte beim nächsten Mal die Einnahme von SE Sägepalme, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, normal fort.

Grundliste	Bezeichnung: SE Sägepalme	Ausgabe: 004 VAR Datum: 23.10.2012 Seite: 3 von 4
	Darreichungsform: Kapseln	

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann SE Sägepalme Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Sabal-Dickextrakt, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

In seltenen Fällen können Magenbeschwerden auftreten.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist SE Sägepalme aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Behältnis (Durchdrückpackung) aufgedruckt.

SE Sägepalme soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden!

Nicht über 30°C lagern!

6. Wie ist SE Sägepalme zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

1 Kapsel enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 320 mg Dickextrakt aus Sägepalmenfrüchten (10-14,3:1); Auszugsmittel: Ethanol 90 % (m/m).

Sonstige Bestandteile:

Gelatinepolysuccinat; Glycerol 85%; Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O; Eisen(II/III)-oxid; Patentblau V.

SE Sägepalme ist in Packungen mit 60, 120 Kapseln erhältlich.

7. Von wem ist SE Sägepalme?

Spitzner Arzneimittel

Bunsenstraße 6-10

76275 Ettlingen

Telefon: 07243 / 106 01

Telefax: 07243 / 106 333

[Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller]

Grundliste	Bezeichnung: SE Sägepalme	Ausgabe: 004 VAR
	Darreichungsform: Kapseln	Datum: 23.10.2012 Seite: 4 von 4

Stand der Information:

Oktober 2012

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 33497.00.00